



## Training

### SE 4 Einsteiger

*„Der Systems Engineer sorgt dafür, dass das Ergebnis die Anforderungen erfüllt, und zwar im ersten Versuch und zum richtigen Zeitpunkt.“ - Sven Olaf Schulze (GfSE)*

#### **Ausgangssituation:**

Die interdisziplinäre Entwicklung mechatronischer intelligenter Produkte erfordern neue Ansätze in der Produktentstehung. Insbesondere die fortschreitende Digitalisierung und das Paradigma Industrie 4.0 stellen die Forschung- und Entwicklung durch steigenden Systemkomplexität vor Herausforderungen.

#### **Handlungsbedarf:**

Der Systems Engineering Ansatz zur Entwicklung von Systemen erscheint Ihnen sinnvoll, ist aber im Unternehmen wenig bekannt. Das Grundsätzliche Verständnis des Ansatzes ist kaum ausgebildet, da kaum ein Mitarbeiter geschult ist. Die Einsatz- und insbesondere die Nutzenpotentiale sind unbekannt und können nur schwierig im Unternehmen kommuniziert werden. Dies wirft einige Fragen auf: Was verbirgt sich hinter Systems Engineering, was sind die Grundlagen, was ist Systemdenken? Warum eigentlich „SE“ und warum ist es auch für kleine Unternehmen sinnvoll?

**Nach der Schulung verstehen Sie die Grundlagen des Systems Engineering und kennen die Nutzenpotentiale. Sie kennen die Spezifikationstechnik CONSENS und können diese auch auf einfache Projekte anwenden.**

#### **Kursinhalte**

- Systemdenken und Systemverständnis
- Systems Engineering Grundlagen
- CONSENS Grundlagen
- SE Nutzenpotentiale

#### **Zielgruppe**

Abteilungs- und Projektleiter im Bereich Forschung und Entwicklung, Systemanalytiker und -architekten, Produktmanager, Req. Engineers, Systems Engineers